

der derendorfer

Derendorf - Golzheim - Pempelfort

April 2015 - 59. Jahrgang

4



Monatszeitschrift der *derendorfer jonges*

www.derendorferjonges.de

info@derendorferjonges.de

Absender:

Alles!

Satz · Druck · Werbung

W. Overkott

Römerstraße 7

40476 Düsseldorf

**Offsetdruck · Digitaldruck · Kopien · Digitalposter · Banner
Briefbogen · Visitenkarten · Prospekte · Flyer · Satzarbeiten
Hardcover · Bindungen · Folienschnitte · Fotos im Großformat**

**Natürlich drucken wir für Sie auch Drucksachen
in geringen Stückzahlen - schnell und einfach!**



**Schüler und Studenten erhalten 15% Rabatt
bei Vorlage Ihres gültigen Schüler-/Studentenausweis!**

**Wir machen Ihre Drucksachen einfach persönlicher!
Ganz in Ihrer Nähe!**

Unser Team freut sich auf Sie!



Alles! Satz · Druck · Werbung · Wolfram Overkott

Römerstraße 7 · 40476 Düsseldorf · ☎ 02 11/9 44 83 83
www.alles1.com - info@alles1.com

Öffnungszeiten: Mo. – Do. von 8.15 Uhr bis 16.15 Uhr durchgehend
Fr. 8.15 Uhr bis 15.00 Uhr durchgehend

Gegen Aufpreis liefern wir Ihnen gerne Ihre Drucksachen!

Alle Angebote gelten bis auf Widerruf!



Einladung zum Heimatabend
Montag, 13. April 2015, 19.30 Uhr
▶ **Buscher Mühle, Mulvanystraße 15**

der derendorfer · April 2015 · 59. Jahrgang

Frau Doris Törkel

Leiterin des Gartenamtes
der Stadt Düsseldorf

Grün von A-Z in Düsseldorf

Traditionelles Eierkippen

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Verlesung der Post
- Genehmigung des Berichts vom letzten Heimatabend
- Neuaufnahmen
- Verschiedenes

Nächster Heimatabend

Montag, 11. Mai 2015, 19.30 Uhr
Zionskirche, Ulmenstraße 96

Seite 5 Bericht über die Jahreshauptversammlung vom 9. März 2015

Seite 13 Die nächsten Heimatabende und Veranstaltungen

Seite 15 Herzlichen Glückwunsch

Seite 17 Hans Gilles zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt

Seite 19 Grabmal Conrad erneuert

Seite 21 Friedhofsmobil für Senioren und Behinderte jetzt am Start

Seite 22 Neues aus der Buscher Mühle

Seite 23 Frühstück auf der Insel

Seite 24 Die Toulouser Allee ist durchgehend fertig

Seite 26 Tipps und Termine

Seite 28 Golzheimer Friedhof

Seite 30 Notdienst der Apotheken

Titelbild: **Buscher Mühle**, erstmals 1790 urkundlich erwähnt. Sie liegt in der Nähe des S-Bahnhof Derendorf **im Park an der Mulvanystraße**. Seit September 1992 wird sie als Begegnungsstätte vom Heimatverein Derendorfer Jonges genutzt. Foto: petCA

der derendorfer - Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 7. Mai 2015

Herausgeber: *heimatverein derendorfer jonges 1956 e.v.*

Geschäftsstelle: Karl-Heinz Gatzen, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211-44 12 87, Telefax 0211-46 28 43

Internet: www.derendorferjonges.de - E-Mail: info@derendorferjonges.de

Anzeigenverwaltung, Herstellung und Druck: **Alles!** Satz · Druck · Werbung · Wolfram Overkott,

Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211-9 44 83 83, Telefax 0211-9 44 83 84, eMail: info@alles1.com

Redaktion: Manfred Klösters, Saarbrückerstraße 26, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211-48 90 38, Telefax 0211-5 14 10 36

Signierte Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet, **Belegexemplar** an die Geschäftsstelle erbeten · **Auflage:** 3 000

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. – **Redaktionsschluss:** 10. des Vormonats.

Vereinskonto für den Beitrag: Stadtparkasse Düsseldorf, **IBAN:** DE55 3005 0110 0041 0131 52 - **BIC:** DUSSEDE3333

Konto für Anzeigen: Stadtparkasse Düsseldorf, **IBAN:** DE64 3005 0110 0041 0266 67 - **BIC:** DUSSEDE3333





* Detlef Kellermann,
Geschäftsstellenleiter Urdenbach,
Koordinator Schürreskarrengruppe
Urdenbach

Tradition ist mir persönlich wichtig.

Ich finde es gut, dass wir Düsseldorfer Bräuche fördern und dazu beitragen, unsere Identität zu erhalten.

Gut für Düsseldorfer.

 Stadtparkasse
Düsseldorf

Bericht über die Jahreshauptversammlung vom 9. März 2015

1. Eröffnung durch den Baas

Baas Martin Mayer eröffnete um 19.30 Uhr mit der Begrüßung der Jonges die Jahreshauptversammlung im *hirschchen. Es freute ihn, dass der Saal gut gefüllt war. Der Baas dankte für das zahlreiche Erscheinen. Extra begrüßt wurde Ehrenmitglied Franz-Josef Vopel und Ehrenvorstandsmitglied Ernst Dominick.

2. Totenehrung

Zu Ehren der verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres erhoben sich die Anwesenden von den Plätzen. Die Namen waren im Geschäftsbericht veröffentlicht und der Baas bat, sich an die Toten zu erinnern.

3. Neuaufnahmen

Neu aufgenommen wurde Daniel Horvat. Vom Baas erhielt er Nadel, Ausweis und

Satzung. Zur Begrüßung sangen die Anwesenden ihr Jongeslied.



Daniel Horvat (links), Martin Meyer

4. Genehmigung des Berichts vom letzten Heimatabend

Das Protokoll vom 9. Februar 2015 wurde ohne Wortmeldungen gebilligt.

5. Verlesung der Post

Für die Glückwünsche des Vereins zu seinem Geburtstag bedankte sich Werner Müller mit einer Spende.

Der Heimatverein hatte frühzeitig die Einladungen zu unseren drei Veranstaltungen an das Büro von Oberbürgermeister Geisel geschickt. Eine Absage kam für den Jahresempfang im Mai und den Bunten Nachmittag im November. Jedoch schrieb der OB, dass er die gute Absicht hat, das Mühlenfest zu besuchen.

5.1 Verlesung der Anträge

Drei Anträge wurden vom Geschäftsführer Karl-Heinz Gatzten verlesen:

1. Dieter Arensmann schlägt vor, Heiko

Farben
Bodenbeläge
Tapeten
Wohndesign

Farben Fiedler

Inhaber: Jens Jacubeit
Münsterstr. 125
40476 Düsseldorf
Telefon [0211] 44 44 87
www.farben-fiedler.de



HOTEL NATIONAL

DÜSSELDORF ★★★

Täglich 7:00-10:00
Sonntags 8:00-10:00

Preis: € 12,50 pro Person

Lassen Sie sich von der Vielfalt an Speisen und Getränken ebenso begeistern wie unsere Hotelgäste. Sie müssen nicht unbedingt Hotelgast sein, um an unserem Frühstücksschlemmerbuffet teilzunehmen.



Schwerinstr. 16 Pempelfort // info@hotel-national.de // 0211/5135610

Ritzdorf

Haushalt- & Eisenwaren

Seit über 90 Jahren Ihr Service-Partner
rund um **Haushalt- und Eisenwaren**

Haushaltwaren
Eisenwaren
Gartengeräte
Schlüssel jeder Art
Schlossmontagen
Geschenkartikel
Gravuren jeder Art

Römerstraße 5 • 40476 Düsseldorf
Tel: 02 11 - 44 12 87 • Fax: 02 11 - 46 28 43
E-Mail: info@ritzdorf.de • Web: www.ritzdorf.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 9-18 Uhr
Mi und Sa: 9-14 Uhr

Selbstverständlich stehen Ihnen kostenlose
Kundenparkplätze zur Verfügung.

Brandenberg in den Vorstand zu wählen. Da der Vorgeschlagene die Wahl jedoch ablehnt, ist dieser Antrag hinfällig.

2. Der Vorstand schlägt vor, Thorsten Blank als Beisitzer in den Vorstand zu wählen.

3. Hans Gilles scheidet aus Altersgründen aus dem Vorstand aus. Der Baas lobte seine Verdienste und bittet die Versammlung, ihn zum Ehrenvorstandsmitglied zu ernennen. Hans Gilles ist Mitglied seit 1974 und seit 1988 im Vorstand tätig. Er war einmal Jongeskönig und erhielt 2011 die Verdienstmedaille.

6. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Jahreshauptversammlung und deren Beschlussfähigkeit

Baas Martin Mayer stellte fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Tagesordnung fristgerecht im „der dendorfer“ veröffentlicht war. Somit ist die Versammlung ordnungsgemäß einberufen worden. Die Beschlussfähigkeit ist laut Satzung gegeben.

7. Feststellung des Stimmrechts der anwesenden Mitglieder

Es waren 45 Mitglieder anwesend, die sich per Unterschrift in eine Liste eingetragen hatten. Der Baas stellte fest, dass alle Anwesenden stimmberechtigt sind.

8. Wahl eines Wahlleiters

Horst Gieseler wurde als Wahlleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

9. Wahl einer Stimmzählkommission

Es wurden drei Mitglieder bestimmt, die im Falle einer geheimen Wahl die Stimmen auszählen.

10. Jahresberichte

10.1 Jahresbericht des Geschäftsführers

Der Geschäftsbericht, erstellt von Karl-Heinz Gatzen, über das Jahr 2014, war im Februar-Heft 2015 veröffentlicht. Er ist allen Mitgliedern bekannt, deshalb wurde auf ein erneutes Vortragen heute verzichtet.

10.2 Jahresbericht des Schatzmeisters

Der erste und zweite Schatzmeister sind beruflich zurzeit nicht in Düsseldorf. In Vertretung verlas Geschäftsführer Karl-Heinz Gatzen den Kassenbericht des Jahres 2014. Er nannte in einer detaillierten Übersicht den alten und neuen Kassenbestand sowie Einnahmen und Ausgaben zu den verschiedenen Aktivitäten des Vereins.

10.3 Jahresbericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Heiko Brandenberg und Siegfried Hofmeister haben im Beisein des zweiten Schatzmeisters Sascha Hartmann und mit telefonischer Rücksprache beim ersten Schatzmeister Markus Reffgen die Kas-

Strahlend gesunde Augen.



Neu | ► Brillengläser mit UV-Schutz



in Kooperation mit brillenglas.de

Geprüfter Lichtschutzfaktor.
Bis zu 25 mal besser geschützt
als ohne Brille.

Optik Könige.K.

Münsterstrasse 122
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211-444682 Fax: 0211-6021972

e-mail: optiker-koenig@t-online.de



MONREAL ROHRBACH GMBH

Granit und Marmorwerk

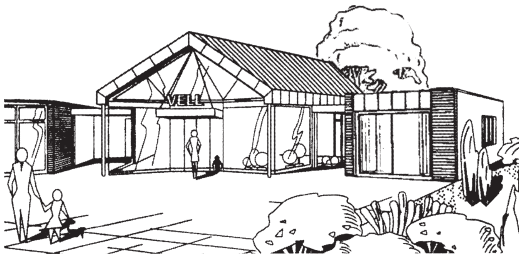
Atelier für individuelle Grabmalgestaltung

Düsseldorf - Nordfriedhof

Verkauf: Hugo-Viehoff-Straße 4
Steinwerk: Meinecke-Straße 32
40474 Düsseldorf

Telefon 02 11-43 31 38
Telefax 02 11-43 48 51

Friedhofsgärtnerei Josef Vell GmbH - seit 1919 -



Grabneuanlagen
Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie
- auf dem Nord-Süd- und Unterrather Friedhof -

Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

Blumen in alle Welt durch Fleurop
Am Nordfriedhof 7 - 40468 Düsseldorf

Telefon 0211 / 432772, Fax 0211 / 432710



Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei

senbücher am 9.3.2015 überprüft. Heiko Brandenburg stellte fest, dass die Buchführung übersichtlich und einwandfrei sei. Alle Belege sind erkennbar zugeordnet, vollständig und richtig verbucht. Der Übertrag und Abschluss ist ordnungsgemäß erfolgt. Fragen wurden bereitwillig beantwortet. Auf Grund dieser Prüfung schlagen die Kassenprüfer vor, die Schatzmeister und den Vorstand zu entlasten.

11. Aussprache zu den Punkten 10.1 bis 10.3

Heiko Brandenburg wünscht sich den Vortrag des Kassenberichtes in transparenterer Form. Er schlägt vor, die Zahlen demnächst mit einer Folie (Power Point) zu präsentieren. Geschäftsführer Karl-Heinz Gatzen sagte, dass der Kassenbericht jederzeit, auch heute, schriftlich vorliegt und eingesehen werden kann. Eine Präsentation könnte für das nächste Jahr vorbereitet werden, eine Veröffentlichung im Heft wurde abgelehnt. Auf Nachfrage erläuterte er die Beträge der Ausgaben. Zu jeder Position, z.B. St. Martin, Bunter Nachmittag oder Buscher Mühle werden aus steuerlichen Gründen die allgemeinen Verwaltungskosten prozentual dazugerechnet.

Baas Martin Meyer lobte die gute Arbeit der Kassierer. Da die Kasse weitestgehend „online“ geführt wird, sei es nicht nötig, dass die Schatzmeister anwesend sind.

12. Entlastung des Vorstandes

Horst Gieseler dankte für die gute Arbeit des Vorstandes. Er schlug vor, die Schatzmeister und den Vorstand zu entlasten. Dies wurde von der Versammlung bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder per Handzeichen einstimmig angenommen.

13. Neuwahlen

13.1 Wahl des 1. Vorsitzenden (Baas)

Wahlleiter Horst Gieseler schlug Martin Meyer zur Wiederwahl vor. Auf Nachfrage gab es keinen Gegenkandidaten und es wurde keine geheime Wahl gewünscht. Per Handzeichen wurde **Martin Meyer** einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen. Applaus von den Mitgliedern.

13.2. Wahl des 2. Vorsitzenden (Vizebaas) Vorgeschlagen war **Manfred Klösters**.



Martin Meyer und Manfred Klösters nach der Wiederwahl.
Im Hintergrund: Markus Weske

Per Handzeichen wurde er einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an und erhielt viel Applaus.

13.3. Wahl des Geschäftsführers

Der bisherige Geschäftsführer **Karl-Heinz Gatzen** war ohne Gegenkandidat vorgeschlagen und wurde einstimmig gewählt. Mit viel Applaus nahm er die Wahl an.

13.4. Wahl des 1. Schatzmeisters

In Abwesenheit wurde **Marcus Reffgen** per Handzeichen einstimmig wiedergewählt. Er hatte vorher seine Bereitschaft verkündet, die Wahl anzunehmen.

13.5. Wahl des 2. Schatzmeisters

In Abwesenheit wurde **Sascha Hartmann** per Handzeichen einstimmig wiedergewählt. Auch er hatte vorher seine Bereitschaft verkündet, die Wahl anzunehmen.

13.6 Wahl der Beisitzer

Auf Nachfrage war die Versammlung damit einverstanden, die Beisitzer im Block und mit Handabstimmung zu wählen. Für den ausscheidenden Hans Gilles war per Antrag (TOP 5.1) Thorsten Blank als Nachrücker vorgeschlagen. Er stellte sich vor und wurde von der Versammlung als Beisitzer angenommen. Somit standen die acht folgenden Personen als Beisitzer zur Wahl:

Alexander Stehr, Manfred Hebenstreit, Michael Riemer, Christian Feies, Peter Carl, Volker Schmitz, Stephan Söhngen und Thorsten Blank.

Die Wahl erfolgte einstimmig und alle haben die Wahl angenommen.

14. Wahl eines Kassenprüfers

Als Ersatz wurde einstimmig Markus Liesenfeld zum Kassenprüfer für das folgende Jahr gewählt.

15. Verschiedenes

- Der Antrag, Hans Gilles zum Ehrenvorstandsmitglied zu ernennen, wurde einstimmig angenommen. Leider konnte ihm wegen Krankheit die Ehrung heute nicht übergeben werden.

- Der neue Investor des Münstercenters wird die Passage umbauen und den Durchgang schließen, berichtete Manfred Klösters. Ein öffentliches Wegerecht gibt es nicht, trotzdem wollen sich die Derendorfer Jonges für den Erhalt der Passage stark machen. Es wurde beschlossen, einen Brief an den Investor und an die BV 1 zu schicken, um unseren Standpunkt darin zu vertreten. Von Norbert Hurtz (Kopierstudio) lag eine Unterschriftenliste aus, in der sich die Jonges für den Erhalt des Durchganges eintragen konnten.

**RSH UG** (haftungsbeschränkt)
Sanitär - Heizung

Mobil: 0177 / 176 53 11
Südstraße 15
40721 Hilden
rsh-rennings@gmx.de

Heizungsbau · Sanitäre Installationen · Reparatur und Wartung

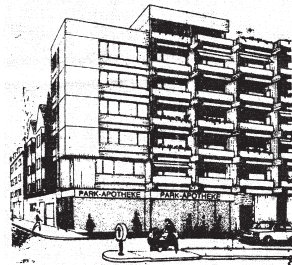
Park – Apotheke

Inh. Maria Laufenberg

Persönlich – **A**ktiv – **R**asant – **K**ompetent

Rheinbabenstraße 5
40476 Düsseldorf

Tel. 0211 / 48 99 88
Fax 0211 / 444 55 00



- Horst Gieseler berichtete über die Situation an der Tersteegen-Kirche, wo zur Zeit 340 Flüchtlinge untergebracht sind. Er sprach über das schlimme Schicksal dieser Menschen und bat um Unterstützung bei der Eingliederung. Die Derendorfer Jonges wären gut beraten, sich zu informieren und sich helfend einzubringen, meinte er.

- Die Jongestour in die Eifel kann nicht stattfinden, da die als Ziel auserkorene Wassermühle an den Wochenenden vermietet ist. So wird die Fahrt nach Duisburg weiter ausgearbeitet. Die Versammlung stimmte dem zu, eine Anmeldeleiste wird im April ausgelegt.

- Der Vorstand arbeitet an einer Modernisierung der Satzung. Nach Fertigstellung wird eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen, bei der über die Satzungsänderung abgestimmt wird.

- Martin Meyer ruft die Derendorfer Jonges auf zum Besuch des Fußball-Osterturniers

auf der Sportanlage BV 04. Für den ersten Spieltag, Donnerstag 2. April, liegen in der Geschäftsstelle Freikarten bereit.

Die nächsten Termine:

13. April, Jongesabend in der Buscher Mühle mit Eierkippen, Referentin ist die Leiterin des Gartenamtes Doris Törkel.

18 April, Jongesschießen am Schützenplatz Vogelsanger Weg.

11. Mai, Vortrag zum Thema Demenz im Saal der Zionskirche. Öffentliche Veranstaltung, Gäste willkommen. Hierzu lag die Broschüre „Veranstaltungskalender Demenz“ auf den Tischen zur Mitnahme bereit.

Baas Martin Meyer beendete die Jahreshauptversammlung. Er dankte für den guten Verlauf der heutigen Versammlung und freute sich auf die weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

Manfred Hebenstreit, Schriftführer

Eine Korrektur, um Missverständnisse zu vermeiden: siehe auch unter Bildergalerie www.derendorferjonges.de

Frau Böhm hat nicht gesagt, dass in der Biotonne nur 47% aller Abfälle landen, sondern dass sich im Restmüll noch durchschnittlich 47% Bioabfälle befinden. D. h. in der Biotonne landen bisher nur 53% aller verwertbaren Bioabfälle...

Fahrschule Brück

*Der Tipp
unter Freunden*



Es begrüßen Euch
Wolfgang Jaschke,
Tanja Jaschke
und die „gute Seele“
Annette Swienty

**Sommersstraße 19
40476 Düsseldorf
Telefon: 46 50 70**

Reparatur-Schnelldienst **GLASEREI + GLASBAU**

KAMP GMBH

Kaiserswerther Straße 41

40477 Düsseldorf

Telefon +

Notdienst: 0211/4911742

Telefax: 0211/4981171

team@glasbau-kamp.de

Düsseldorfer Familien-Karte %

Das Glaser-Team

Modetreff Ischu

Fachgeschäft für Damenerbekleidung

Michele · Lucia · Monari · Verse · Brax · Tuzzi · Goldix

Accessoires · Handtaschen · Börsen · Handarbeit · Echt Leder · Fa.Büffel

U. Kuhlmann

F. Polz

Modeschmuck Handel und Einzelhandel

info@modetreff-ischu.de

Düsseldorfer Familien-Karte %

Duisburger Str. 55

40479 Düsseldorf

Telefon: 0211/494317

Telefax: 0211/4981171

UNSER ZIEL GUT UND VIEL

PARK  **GRILL**
SEIT 1986

Parkstraße 70 · 40477 Düsseldorf · Tel.: 0211 / 46 35 02

dh

DANIEL HORVAT
ELEKTROTECHNIK / MEISTERBETRIEB

Haustechnik / Installation / Kundendienst

Telefon: 0211.6218633 / Mobil: 0172.7422188

info@daniel-horvat-elektrotechnik.de

- MITGLIED DES VEREINS -

Samstag, 18. April 2015, 15.00 Uhr
SCHIESSEN JONGESKÖNIG 2015

Schießstand Schützenplatz Vogelsanger Weg
Selbstverständlich sind unsere Frauen mit eingeladen.

Für **unsere Frauen** und **unsere Gäste**
besteht die Möglichkeit, auf einen **Gästevogel** zu schießen.

Für das leibliche Wohl wird wieder gesorgt.

Schießpreise können bis zum 15. April
bei K. H. Gatzen, Römerstraße 7 abgegeben werden.

Montag, 11. Mai 2015, 20.00 Uhr, Zionskirche, Ulmenstraße 96
DEMENZ - Vorzeichen, Diagnose, Therapie
Informationsveranstaltung und Diskussion

Dr. Rafael-Michael Löbbert informiert über den Beginn, den Verlauf und die Behandlungsformen dementieller Erkrankungen.

Er erläutert die Anzeichen der Demenzerkrankung, die therapeutischen Möglichkeiten und die Unterstützungsmöglichkeiten durch Angehörige.

Eine Broschüre, herausgegeben von der Stadtbezirkskonferenz im Stadtbezirk 1, enthält weitere Termine zu diesem Thema.

Auskunft: zentrum plus, Klever Straße 75,

Telefon 0211-9482750, E-mail: zentrumplus.derendorf@web.de

Gäste sind herzlich willkommen. – Eintritt frei –

Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

02 11 - 9 48 48 48

www.bestattungshaus-frankenheim.de

1 ist mir wichtig:

*Dass ich später mal genauso
gut versorgt bin wie mein Vater.*

Svenja G. – Allianz Kundin

Wichtiges richtig schützen.
Mit der Allianz Pflegevor-
sorge. Mehr dazu bei Ihrer
Allianz vor Ort:

Martin Meyer e.K., Generalvertretung der Allianz
Ratinger Straße 23, 40213 Düsseldorf - Altstadt
martin.meyer@allianz.de, www.allianz-martin-meyer.de
Tel. 02 11.3 02 00 77 0, Fax 02 11.3 02 00 77 9

Allianz 

Herzlichen Glückwunsch



- | | | |
|----------------|-------------------|---|
| 5. März 2015 | Silberne Hochzeit | Thomas und Sigrid Scholz
Artusstraße 7, 40470 Düsseldorf |
| 14. April 2015 | 88 Jahre | Walter Grebe
Metzerstraße 5, 40476 Düsseldorf |
| 14. April 2015 | 65 Jahre | Fritz Emmel
Alte Plochinger Steige 120,
73230 Kirchheim unter Teck |
| 21. April 2015 | 65 Jahre | Heinz-Wilhelm Lang
Oldenburger Straße 23, 40468 Düsseldorf |
| 27. April 2015 | 86 Jahre | Otto Lindner
Moerser Straße 126a,
40667 Meerbusch-Büderich |

Veröffentlicht werden die Geburtstage 30, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80 Jahre, danach jährlich.
Daneben werden Ehejubiläen (sofern bekannt) veröffentlicht.
Sollte jemand versehentlich vergessen worden sein, bitte um Meldung an die Geschäftsstelle.

Lotto - Toto
Presse - Fahrkarten

Eulerstr. / Ecke Münsterstr.
40477 Düsseldorf
Öffnungszeiten Mo. - Fr.: 7:00 –
18:30 Uhr · Sa.: 8:00 – 14:00 Uhr

NEU Matrix-Hülsen
200 Stück 1 €

Lotto • Euro Jackpot • Tabakwaren • Raucherzubehör
Zippo Depot • Zeitschriften • Int. Presse • Trading Cards • VRR / VRS
Soda Stream • Düsseldorf Geschenkartikel • Fortuna Fanartikel

Elektro-Lauuffs

BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Walter Lauuffs seit 1924 · Inh. Falk Kames
Weißenburgstraße 39 · 40476 Düsseldorf
Tel. (02 11) 44 22 01 · Fax (02 11) 4 40 27 87

Elektroinstallation
Heißwassergeräte
Nachtstromheizung
Antennenbau
Kabelfernsehen
Haussprechanlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Goldschmiede-Werkstatt

Neuanfertigung
Umarbeitung
Reparaturen
Trau(m)Ringe
Hochzeitschmuck
Edelsteine & Perlen
Gold & Silber Ankauf
Kollektion-Verkauf



Siegfried Hofmeister
Goldschmiedemeister
Diplom-Designer (FH)
Diamantgutachter DGMG

Barbarastraße 12
40476 Düsseldorf-Derendorf
Telefon: 0211 - 44 18 98
Mobil: 0162 - 9 44 14 87
Mail: goldschmiede-hofmeister@t-online.de

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mi., Sa. 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr - und nach telefonischer Vereinbarung

FRANK KOSS MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALERARBEITEN UND KREATIVE WANDGESTALTUNG

MEISTERBETRIEB

GOLZHEIMER STRASSE 102 40476 DÜSSELDORF

FON 02 11 - 5 14 55 42 FAX 02 11 - 5 14 58 65 MOBIL 01 77 - 2 67 14 59

- MITGLIED DES VEREINS -



Moltkestraße 96
40479 Düsseldorf
Telefon 0211-44 34 66
0172-2033466
Telefax 0211-44 67 02
www.schreinerei-barisic.de

Schreinerei
Ilija Barisic e.K.

Peter Barisic
Tischlermeister

BAU UND INNENAUSBAU

Möbel nach Maß · Montagen
Einbauschränke · Fenster · Türen
Reparaturen · Einbruchschäden
Restaurierungen

- Mitglied des Vereins -

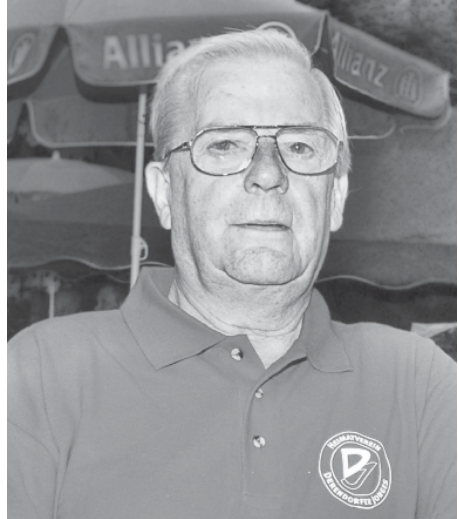
Hans Gilles zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt.

Nach 27-jähriger Tätigkeit schied Hans Gilles bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung auf eigenem Wunsch aus dem Vorstand. Baas Martin Meyer erwähnte an diesem Abend die Verdienste von Hans Gilles für den Verein und bat um Zustimmung der Mitglieder, ihn zum Ehrenvorstandsmitglied zu ernennen, was einstimmig bejaht wurde. Aus gesundheitlichen Gründen konnte er an diesem Abend nicht anwesend sein.

Er ist seit Anfang 1974 Mitglied im Heimatverein und seit März 1988 im Vorstand tätig. Im Jahr 1993 war er unser Jongeskönig. 2011 erhielt er die Verdienstmedaille der Jonges. Besondere Unterstützung haben wir durch ihn, wenn es sich um Veranstaltungen in der Buscher Mühle handelt.

Seit vielen Jahren ist er Mitglied der Gesellschaft 1. Reserve Derendorf im St. Sebastianus Schützenverein Derendorf 1655 e.V.. Von 1982 bis 1988 war er 2. Hauptmann, danach bis zum Jahr 2001 1. Hauptmann seiner Gesellschaft, die ihn anschließend zum Ehrenhauptmann ernannte.

Mit der tatkräftigen Unterstützung seiner Ehe-



frau Ingrid hat er auf der Golzheimer Straße 115 einen in Düsseldorf sehr bekannten Bierverlag aufgebaut.

Der Heimatverein Derendorfer Jonges 1956 e.V. wünscht Dir, lieber Hans, für die Zukunft Gesundheit und alles Gute.

MK, Foto: petCa

Dr. Hinze, Runkel & Schmidt

Rechtsanwälte

Scheidungs- und Unterhaltsrecht
Arbeitsrecht
Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Strafverteidigung
Erbrecht
Straßenverkehrsrecht

Klever Straße 80, 40477 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 44 69 43

0211 / 48 36 38

E-mail: rarunkel-raschmidt@freenet.de

Fax: 0211 / 48 64 25

Kurt – und alles schnurrt

**radio
reith**

KURT REITH

Meisterbetrieb

**TV · Video · HiFi · Münsterstr. 123
40476 Düsseldorf, Tel.: 0211/44 56 67**

Kurt spurt!



Janus-Apotheke

Apotheker Volker Schmitz

Roßstr. 10 40476 Düsseldorf

Tel. 46 08 43 Fax 46 75 40

E-mail: info@janus-apotheke.de

Ihre Hausapotheke

- Blutuntersuchungen
- Blutdruckmessung
- Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Reiseimpfberatung
- Heil- und Hilfsmittel
- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen u. Inhaliergeräten
- Hauslieferung

Ihr Bestatter seit mehr als 165 Jahren in Düsseldorf

Ihr Vertrauen - unsere Erfahrung
Bestattungen aller Art und in jeder Preislage

Bestattungsvorsorge
Trauerbegleitung
Eigene Trauerkapelle
Aufbahrungsräume

Düsseldorf-Altstadt | Düsseldorf-Oberkassel
Düsseldorf-Derendorf | Düsseldorf-Zoo

Wir sind Tag und Nacht für Sie da!

02 11-13 60 60

info@salm-duesseldorf.de
www.salm-duesseldorf.de



CARL SALM

BESTATTUNGEN

Grabmal Conrad erneuert

Ewald Conrad war Mitgründer und der 1. Baas des Heimatvereins Derendorfer Jonges von 1956 bis 1972. Er war Jahrgang 1919 und starb 1992.

Auszug aus der Chronik:

Die bereits in Düsseldorf bestehenden Heimatvereine nahmen nach dem Krieg recht bald ihre Arbeit wieder auf. Auch in Derendorf erwies es sich als notwendig, dass eine engere Verbindung der Alteingesessenen zur Erhaltung des wenigen Kulturgutes und Neuschaffung des Erforderlichen notwendig war. Ein gescheiterter Versuch zur Gründung eines Bürgervereins brachten Theo Becker, Hans Bongartz und Ewald Conrad auf die Idee, stattdessen einen Heimatverein ins Leben zu rufen. Im April 1956 wurde zu einer öffentlichen Bürgerversammlung im Lokal Becker am Münsterplatz eingeladen. Eine klare Linie über die Vereinsgründung konnte an diesem Abend nicht erzielt werden, die Gründungsversammlung wurde auf den 9. Mai 1956 vertagt. Am 9. Mai 1956 erfolgte im Lokal Becker am Münsterplatz die Gründungsversammlung des Heimatvereins Derendorfer Jonges. Es überraschte nicht, dass der Einladung spontan eine große An-



Foto: DJ-Archiv

zahl Derendorfer Bürger folgten. Wie üblich bei derartigen Neugründungen brauste und garte es in hochgehendem Redeschwall. Aber nach dem Sturm waren alle Anwesenden sich darüber einig, dass in dem so mächtig entwickelten und bevölkerten Ortsteil Derendorf ein Heimatverein zur Wahrung des Überlieferten und zum Gemeinwohl des

KROTT

**Elektrotechnik
Klimatechnik**

Licht-, Kraft-, Antennenanlagen

Nachtstromspeicherheizung

EDV-Installation

Kabelfernsehen

ACHTUNG! Neue Anschrift!

H. D. Krott · Collenbachstraße 45a · 40476 Düsseldorf · Tel. (02 11) 44 18 33

Mitglied des Vereines

Kommenden ohne beruflichen, geschäftlichen, parteilichen und religiösen Einflüssen, notwendig sei. Bei der ersten Wahl eines Vor-

standes wurde Ewald Conrad zum Baas gewählt. Mit den 78 beigetretenen Mitgliedern ging der neu gewählte Vorstand ans Werk.



Vor einigen Jahren kam der Heimatverein und die Germania-Kompanie 1875 Derendorf (*Ewald Conrad war einige Jahre Hauptmann der Kompanie*) überein, die Grabpflege auf dem Nordfriedhof für die Restlaufzeit bis 2017 zu übernehmen. Die Gärtnerei Vell hat diesen Auftrag für uns übernommen.

Text: MK, Foto: Vell

Metzgerei · Party-Service

Heinz Kieven

FEINE FLEISCH- UND WURSTWAREN

Kalte und warme Buffets

täglich Mittagstisch



Jahre

**Münsterstraße 120
40476 Düsseldorf
Telefon 02 11/44 41 75**

Friedhofsmobil für Senioren und Behinderte jetzt am Start

Auf dem Nordfriedhof wird ein kostenloser Fahrdienst zu den Gräbern von Angehörigen angeboten

Einen Fahrdienst für ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen bietet die Landeshauptstadt Düsseldorf ab sofort auf dem Nordfriedhof an. „Ein Friedhofsmobil bringt ältere oder behinderte Menschen nun kostenfrei zu den Grabstätten ihrer Angehörigen“, erklärte Gründerezernentin Helga Stulgies bei der Vorstellung des neuen Services am Donnerstag, 29. Januar. Der Fahrdienst wird vorerst für ein Jahr zur Probe eingerichtet, um Erfahrungen mit dem neuen Betriebsmodell zu sammeln. Der Nordfriedhof ist mit fast 70 Hektar Gesamtfläche der größte Friedhof in Düsseldorf. Die Wege zu den Grabstellen sind auf einer solch großen Anlage für die Hinterbliebenen oft weit. Der Seniorenbeirat hatte daher die Einrichtung eines Fahrdienstes angeregt. Dieser Bitte ist die Stadtverwaltung nach einem

Beschluss des Ausschusses für Öffentliche Einrichtungen nun nachgekommen. Ein Elektrofahrzeug wurde beschafft. Für die Nutzung als Friedhofsmobil ist es mit einer Glaskabine ausgestattet worden. Mitarbeiter der Zukunftswerkstatt Düsseldorf (ZWD) wurden auf dem Fahrzeug geschult und mit dem Nordfriedhof vertraut gemacht. Sie fahren die Friedhofsbesucher nun sicher zu jeweiligen Grabstätten. Das Fahrzeug bietet Platz für maximal drei Fahrgäste. Außerdem können die Mitfahrer Pflanzen und Material für die Grabpflege mitnehmen.

Der kostenlose Fahrdienst kann montags bis freitags in der Zeit von 10 bis 16 Uhr (außer an Feiertagen) genutzt werden. Die Reservierung erfolgt telefonisch über die zentrale

Rufnummer 0211.582-3456 der ZWD-Fahrgastbetreuung in Kooperation mit der Rheinbahn AG.

Möglich ist es zudem, den Service des Friedhofsmobils mit dem Begleitedienst beim Öffentlichen Personennahverkehr zu kombinieren. Das bedeutet, Mitarbeiter der ZWD-Fahrgastbetreuung holen mobilitätseinge-



schränkte Menschen zu Hause ab, bringen sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln bis zum Friedhofsmobil und später – nach dem Friedhofsbesuch – auf Wunsch auch wieder nach Hause. Die Fahrgastbetreuung bietet diesen speziellen Service in Düsseldorf in einer Kooperation mit dem Job-Center und der ZWD für alle, die mobilitätseingeschränkt sind, schwer alleine einsteigen können oder unsicher sind, an welcher Haltestelle sie aussteigen müssen: Die Helfer des Begleitservices stehen Betroffenen auf allen Linien zur Verfügung. Beim Ein- und Aussteigen, am Ticketautomat und als sichere Begleitung auf ihrer ganzen Fahrt. Wunschtermine für den Begleitservice sollten telefonisch vereinbart werden – und zwar spätestens einen Tag vor-

her – ebenfalls unter der Telefonnummer 0211.582-3456 oder per Fax an die 0211.582-3457.

Die Kosten für das Friedhofsmobil in Höhe von rund 8500 Euro pro Jahr für Fahrzeugmiete und Betrieb tragen die Landeshauptstadt Düsseldorf, das Jobcenter Düsseldorf und die W. und K. Festtag Stiftung. Zweck die-

ser Stiftung ist die Förderung der Alten- und Jugendhilfe, besonders die Unterstützung von alten Menschen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer Menschen angewiesen sind. Aus Stiftungsmitteln wurden die Kosten für das Fahrzeug übernommen. Das Jobcenter übernimmt zudem die Kosten für den Fahrdienst. (pau), pdl 29.01.2015, Foto: Stadtanzeiger

Neues aus der Buscher Mühle

Die gute Meldung zuerst: Die Kiste ist fertig und die Beleuchtung auch. Die Kiste, das ist der neue Aufbewahrungsbehälter für die Gartenbänke und -tische. Sie steht im Garten der Buscher Mühle entlang der Hauswand zur Eisenbahnstrecke. Das besondere, sie ist nicht nur ein Aufbewahrungsort für die Gartenmöbel, sondern auch eine praktische

Beleuchtungskörper sind gleich geblieben. Ausgetauscht wurden die Glühbirnen gegen LED-Strahler. Das Ganze war jedoch verbun-



Die Gartenkiste

Sitzgelegenheit. Diese sinnvolle Konstruktion als Lagerungsort und Sitzbank hat unser Mitglied Ernst Dominick gebaut. Unterstützt wurde er dabei von Theo Herbrich und Carl-Heinz Neveling. Einen ganz herzlichen Dank dafür. Und die zweite Kiste ist bereits in Planung.

Im Februar wurde die Beleuchtung in der Buscher Mühle komplett auf LED-Licht umgerüstet. Eine große Veränderung im Erscheinungsbild des Raums wird der Gast nicht bemerken, denn die Lichtschienen und



Elektriker bei der Arbeit

den mit einer komplett neuen Installation. So muss man nun nicht mehr umständlich vom Hauptsicherungskasten in der Küche die Beleuchtung einschalten, sondern kann im Raum jede Lichtleiste einzeln einschalten und sogar dimmen. Das ist für uns und für die Gäste besonders vorteilhaft, denn bei einer Veranstaltung können die Lichtverhältnisse jetzt auf die Wünsche der Anwesenden eingestellt werden. Natürlich werden durch diese Investition auch ganz erhebliche Stromkosten eingespart, was der Kasse der Derendorfer Jonges zugute kommt. Das Geld für den Umbau kam aus großzügigen Spenden sowie aus Zuschüssen der BV1 und BV 2. Text und Fotos: heb

Frühstück auf der Insel

Frühstück auf der Insel - das klingt nach Urlaub. Ist es aber nicht. Es ist keine Urlaubsinsel und verlockend ist diese Insel ganz sicherlich nicht. Gemeint ist die kleine Verkehrsinsel, dort wo die Franklinstraße auf die Moltkestraße stößt. Eine Gruppe Anwohner aus den umliegenden Straßen traf sich zu diesem Frühstück an einem Sonntagvormittag. Hintergrund waren Überlegungen, diesen Platz zu verschönern. Bei Brötchen und Kaffee redeten die Anwesenden über die Möglichkeiten einer



eventuellen Änderung der Verkehrsführung und damit dem Umbau der Insel, verbunden mit einer ansprechenden Begründung. Ideen hätten die Pempelforter Bürger schon, die man nun weiter verfolgen und in einer Mitteilung aufschreiben will. „Geht doch“, stand groß auf einem Pappschild.

Gestärkt durch das Frühstück ging die Diskussion danach in der Kunstschule „werksetzen“, Bagelstraße 117, weiter unter dem Arbeitstitel: Höchste Zeit für PlatzDa! Dieses war vor mehreren Jahren ein Angebot vom Stadtplanungsamt, über den Lebensraum ‘Stadt’ neu nachzudenken, ihn wieder in Besitz zu nehmen. In jedem Jahr gab es mehrere Aktionen, bei denen die Bürger mit Veranstaltungen ihre Plätze beleben konnten. Nun wurde die Frage besprochen, wie in Düsseldorf wieder verstärkt an die Positionen von PlatzDa! angeknüpft werden kann, da die

Stadt diese Veranstaltung nicht mehr betreut. Eingeladen waren dazu ehemalige Akteure, Stadtplaner, Künstler, Nachbarn sowie die beiden damaligen Initiatoren und verantwortlichen Projektleiter vom Planungsamt Heike Schwalm (Stadtplanerin, heute Denkmalpflege in Münster) und Peter Müller (Stadtplaner, Stadt Düsseldorf). Sie stellten die Projekte vor, die PlatzDa! angestoßen hatte und wo sie bis heute im Stadtraum weiterentwickelt wurden. Neue Impulse und Ideen für zukünftige Aktionen sind gewünscht und tragen bestimmt dazu bei, dass nicht nur in Pempelfort unser öffentlicher Raum interessanter und schöner wird. Die Diskussion wird weitergehen, versprochen die anwesenden Akteure und vielleicht gibt es dann bald mal wieder eine PlatzDa! Aktion in privater Organisation. Zu wünschen wäre es.

Text u. Foto: heb



Liebe Leserin, lieber Leser! Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

Die Toulouser Allee ist durchgehend fertig

Die neue Trasse reicht von der Grashofstraße (Heinrich-Ehrhardt-Brücke) bis zum Wehrhahn und schafft somit eine Verbindung vom übergeordneten Straßennetz, der Autobahn A52 (Mörsenbroicher Ei), bis in die zentrale Innenstadt. Gemeint ist die Toulouser Allee, die jetzt komplett ist. Das letzte Teilstück zwi-

Gesamtkosten für die ca. 2,5 km lange Allee auf über 61 Millionen. Keine Straße war in den vergangenen Jahrzehnten so heftig umstritten. In den ersten Plänen des Werkstattverfahrens von 1990 wurde eine durchgehende Autoverbindung ausdrücklich abgelehnt. Das neue Stadtquartier sollte ein ver-



Anbindung der Toulouser Allee an die Heinrich-Ehrhardt-Brücke

schen der Grashof- und Münsterstraße wurde Ende Dezember eröffnet. Die Nord-erweiterung der Allee liegt auf ehemaligen DB-Grundstücken. Nun kann die Straße ihre volle Wirkung entfalten, denn bisher wurde sie nur von wenigen Autofahrern angenommen. Drei Monate nach Eröffnung sollten die Pendler die neue Route entdeckt haben, auch wenn sie noch von keinem Navigationsgerät angezeigt wird. Allerdings ist der Anschluss an den Wehrhahn wegen der U-Bahn Baustelle noch lange nicht fertig ausgebaut. Diese Stelle wird sicherlich auch in Zukunft das Nadelöhr bleiben.

Ist die Strecke nun ein Fluch oder Segen für Derendorf und Pempelfort? Hat sich das Geld gelohnt? Denn immerhin summieren sich die

verkehrsberuhigtes Viertel werden. Schwarz-Gelb, damals noch unter OB Joachim Erwin (CDU), pries die Verbindung als „Entlastungsstraße“ und setzte sie durch. Rot-Grün kämpfte lange heftig gegen diese, als 4-spurige „Stadtauto-bahn“ verteilte Straße. Nun nach 25 Jahren ist sie fertig. Die politischen Verhältnisse haben sich gewandelt und die unterschiedlichen Standpunkte haben sich beruhigt.

Sicherlich ist es vernünftig, eine neue Straße parallel zur Eisenbahntrasse zu bauen, dort wo eh schon Lärm ist, und nicht die Autos weiter durch die Münsterstraße zu führen, wo Wohnbebauung besteht. Aus Gründen der Leistungsfähigkeit und Verkehrssicherheit hat die neue Straße einen vierspurigen Querschnitt mit Fahrstreifenbreiten von 3,00 und 3,25 Metern. Der Mittelstreifen ist - bis auf den Bereich der Knotenpunkte - bis zu fünf Meter breit, mit Rasen eingesät und mit einer durchgehenden Baumreihe bestückt. Dies schafft einen echten Allee-Charakter. Auch ist der Lärmschutz bei den Planungen eingeflossen. Es wurde lärm-optimierter Asphalt eingebaut und die 2,50 Meter hohe Lärmschutzwand um 360 Meter



Der abgesperrte Bereich links ist die Einfahrt zur neuen Fachhochschule

Wohnquartiere Le Flair und Les Halles. Für die Ingenieure war die Anbindung an die Brücken Heinrich-Ehrhardt-Straße und Münsterstraße mit den Rampen auf beiden Seiten eine technische Herausforderung. Diese Knotenpunkte und die Zufahrt zur Fachhochschule sind ampegesteuert. Auch einen U-Turn gibt es auf dem Niveau der Gleisanlagen. Von Osten (Mörenbroich) kommend kann man

verlängert. Auf dem ehemaligen Schlösser- / Schlachthofgelände wird die neue Fachhochschule für 7 000 Studenten und 470 Beschäftigte gebaut.

Die umliegenden Straßen, Münster- und RATHER Straße, können den zusätzlichen Verkehr alleine nicht aufnehmen. Deshalb ist es besonders wichtig, dass der FH-Campus an die neue Toulouser Allee angebunden ist.

Ebenso wie die bereits bestehenden

auf der Münsterstraße nicht nach Süden, Richtung Wehrhahn abbiegen, sondern muss unten wenden.

Ach ja, vielleicht Ironie der Geschichte: es gab noch eine Straße, die für viel Streit gesorgt hatte, der Tausendfüßler. Seine geschredderten Betonreste sind in der Rampe zur Münsterstraße verbaut.

Text und Fotos: heb

Jan Selder

PHYSIOTHERAPIE



- Massagen
- Krankengymnastik
- Physikalische Therapie

„Ein starkes Team für Ihre Gesundheit!“

Info: 0211 - 91 37 18 0
www.physiotherapie-selder.de

Glockenstraße 24
 40476 Düsseldorf-Derendorf

2X in
 Düsseldorf

Tipps und Termine

Samstag, 9. Mai 2015, 16 Uhr Gedenken an die Opfer der Revolution von 1848/1849 in Düsseldorf

1840 bestieg Friedrich Wilhelm IV. den preußischen Thron. Die Hoffnung der Bürger auf eine Verfassung und demokratische Rechte erfüllten sich nicht, so dass sie erneut eingefordert wurden. Während in Berlin im März 1848 diese Proteste blutig niedergeschlagen wurden, verliefen sie in Düsseldorf zunächst friedlich.

Als jedoch Friedrich Wilhelm IV. im August 1848 Düsseldorf besuchte, wurde er mit einer „Katzenmusik“ empfangen und wahrscheinlich sogar mit Pferdemit beworfen. Nachdem die Proteste immer weiter eskalierten, entschloss sich die preußische Regierung angesichts des Barrikadenbaus am 9. Mai 1849 zur Niederwerfung dieses Aufstandes durch das Militär. Dabei starben 16 teilweise unbeteiligte Bürger. Sie wurden auf dem Golzheimer Friedhof beigesetzt.

Zwei der Gräber sind bis heute erhalten. Das Grab des polnischen Malers Ludwig Milewski, der auf den Barrikaden starb, liegt auf dem nördlichen Friedhofsteil. Ein an dem Aufstand unbeteiligter Bürger, der Spediteur Friedrich Hartmann, wurde von den Kugeln tödlich verletzt. Er wurde in einem Familienbegräbnis beigesetzt, das 2014 mit Mitteln des Vereins „Der Golzheimer Friedhof soll leben e.V.“ restauriert wurde.

Wir wollen bei dieser Veranstaltung der Opfer gedenken und das Ereignis mit Aufrufen, Gedichten und Liedern in Erinnerung rufen.

Leitung: Wilhelm Zacher

Treffpunkt: Nördlicher Friedhofsteil, Eingang Klever Straße


Trödelmarkt der Kreuzkirche

Am **Samstag, dem 9. Mai 2015 kann von 10–17 Uhr** zum 43. Mal rund um die Derendorfer Kreuzkirche getrödeln werden. Neuware wird hier nicht verkauft, dafür aber das eine oder andere Schnäppchen aus zweiter Hand. Handeln ist unbedingt erwünscht! Hinweisen möchten wir auch auf unseren großen, sehr gut sortierten Bücherstand im Foyer - es lohnt sich, dort zu stöbern! Selbstverständlich bieten wir auch etwas für das leibliche Wohl an: Wer es gerne süß mag, dem schmecken sicher unsere hausgemachten Waffeln und Kuchen. Wer es lieber herzhaft mag, für den gibt es belegte Brötchen, Hot Dogs, Frikadellen und diverse andere Köstlichkeiten. Ihren Durst können die Besucher an unserem Getränkestand löschen. Die Einnahmen aus diesen Ständen, sowie die gesamten Standmieten kommen der Jugendetage der Kreuzkirche zugute.

Wenn es mal etwas bunter sein darf!



Offsetdruck · Digitaldruck · Kopien · Digitalposter · Banner
Briefbogen · Visitenkarten · Prospekte · Flyer · Satzarbeiten
Hardcover · Bindungen · Folienschnitte · Fotos im Großformat

**Natürlich drucken wir für Sie auch Drucksachen
in geringen Stückzahlen - schnell und einfach!** 

Wir machen Ihre Drucksachen einfach persönlicher!

In Derendorf - also ganz in Ihrer Nähe!

Unser Team freut sich auf Sie!

Alles! Satz · Druck · Werbung - Wolfram Overkott

Römerstraße 7 · 40476 Düsseldorf · ☎ 02 11/9 44 83 83
www.alles1.com - info@alles1.com

Öffnungszeiten: Mo. – Do. von 8.15 Uhr bis 16.15 Uhr durchgehend
Fr. 8.15 Uhr bis 15.00 Uhr durchgehend

Gegen Aufpreis liefern wir Ihnen gerne Ihre Drucksachen!

Golzheimer Friedhof

von Jan Michaelis

Zu Ehren des Autors des „Münchhausen“ - Karl Leberecht Immermann, der eine Grabstätte auf dem Golzheimer Friedhof hat

Die Sonne stand tief an diesem Februar-nachmittag und tauchte den Golzheimer Friedhof in ein wundervolles Gold. Wir Hilfsarbeiter des Steinmetzes hielten wie verzaubert inne. Als wir uns wieder dem offenen Grab zuwandten, das wir sichern sollten, sahen wir einen Herrn in historischem Kostüm, wie man es nur selten, wohl am ehesten noch in Venedig zu sehen bekommt, da es an einen Grafen erinnerte.

Der Kostümierte verbeugte sich ganz auf seiner Rolle schwungvoll und wirbelte dabei ein Taschentuch am ausgestreckten Arm im Kreis herum. Formvollendet war dieser Bückling und so sprach er uns an: „Soeben fühle ich mich so ganz auferstanden, dass ich die Herrschaften nur mit Dank belegen möchte ob ihrer vortrefflichen Gefälligkeit mir hier so Luft und Licht zu machen, wo ich gar zu lange von Dunkel und Erden-schwere erdrückt gefühlt mich habe. Darf ich den Herren dafür einen vortrefflichen Tokaier kredenzen, habe gar wohl noch ein hübsch nettes Fläschlein dabei.“

Wir grinsten breit. So etwas hatten wir Hilfsarbeiter noch nicht erlebt. Sofort legten wir eine Pause ein, denn das vom Sturm geöffnete Grab war nur mühsam gegen Grab-schänder zu sichern. Wir wollten ja, die Totenruhe bewahrt wissen. Deshalb hatten wir uns eine kleine Lügengeschichte ausgedacht. Ein Schild hing: „Vorsicht Starkstrom“. Das sollte abschrecken.

Hier hatten wir es nicht mit einem Grab-schänder zu tun, sondern mit einem wahr-scheinlich schon in Fahrt getrunkenen Karnevalisten, der sich nur verirrt haben konnte, denn er passte in seinem Aufzug so gar nicht auf den Golzheimer Friedhof, wo nur

Damen ihre Hunde ausführten.

„Nun?“, fragte uns der Verkleidete, „lassen wir die Flasche in Ermangelung von Pokalen kreisen.“ Er tat den ersten Schluck. Auch wir tranken aus der verstaubten Flasche, deren Etikett wir nicht entziffern konnten. Der süße Wein schmeckte uns ganz ausgezeichnet.

In Balance

HOYALUX iD

Die Hightech-Gleitsichtgläser Hoyalux iD garantieren eine stabile Wahrnehmung. Verzeichnungen und Schaukeleffekte sind auf ein Minimum reduziert. Genießen Sie das sichere Gefühl natürlichen Sehens.

HOYA

Mit Hoyalux iD bleiben Sie immer in Balance.

Fragen Sie Ihren Optiker nach Hoyalux iD von Hoya.

Optik PALM

Münsterstr. 105 - 40476 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 48 29 21

„Ah!“, sagte der vorgebliche Graf, „so hatte ich mir das nicht im Entferntesten vorstellen können, dagegen war der Ritt auf der Kanonenkugel wirklich nicht nennenswert.“ Wir sahen ihn verständnislos an. Dann fiel der Groschen, und wir bückten uns über unseren Spaten, um ihn wieder aufzuheben. „Das ist ein schönes Versteckspiel, sie stellen Münchhausen dar, natürlich.“ „Münchhausen, höchstpersönlich“, verbeugte er sich und schwenkte diesmal seinen Dreispitz in einem Kreis. „Da wollen Sie zu ihrem Schöpfer Karl Immermann?“ „Was belieben die Herren? Welcher Iman? Münchhausen verehrt seinen Schöpfer ohne einen Iman!“, zog seinen Säbel blank und griff uns an. Wirklich, wir verteidigten uns nur, Herr Richter, mit unseren Schaukeln und hauten dem Kerl eine vor den Kopf. Er fiel dann um, wie ein Baum von Ela entwurzelt, hinein in das Grab. Ein Knacken verriet: Er hatte sich dabei das Genick gebrochen. Wir erstarrten, blickten in die Höhle unter der Baumwurzel und sahen nichts als Dunkel, Herr Richter. Ich wagte es nach kurzer Bedenkzeit und kletterte in die Grube. Aber bei meiner Seele, da war keiner.

Er war wie vom Erdboden verschluckt. Wir riefen dann die Polizei, die glaubte uns nicht, sondern nahm uns fest und wir wurden angeklagt, das Grab geschändet zu haben, für dessen Sicherheit wir doch sorgen sollten. Herr Richter, sie müssen uns glauben, das war alles dieser Münchhausen mit seinem Taschentuch und seinem Dreispitz. „Für wie blöd halten Sie mich eigentlich?“, donnerte der Richter. „100 Tagessätze oder wahlweise 90 Sozialstunden in einem Altenheim! Das wird ihnen eine Lehre sein, respektvoll mit dem Leben und den Toten umzugehen!“ „Aber! Herr Richter! Dieser verfluchte Münchhausen...“ „Selber, Münchhausen! Schämen sollten Sie sich“, drohte der Richter, „uns hier solche Lügengeschichten aufzutischen!“

Jan Michaelis hat im Ersten Kabarettkurs am Düsseldorfer Kommödchen *Sketche, Songs und abendfüllende Programme schreiben gelernt bei Kursleiter Martin Maier-Bode.*

Neuheit: „Hasan ist da!“ Erzählungen, Münster 2014. Sonderpunkt Verlag, Umfang: 56 Seiten Preis: 8,90 Euro ISBN: 978-3-95407-037-4. Im Buchhandel.



HEIZUNGS- UND SANITÄRTECHNIK

Wörthstraße 1 • 40476 Düsseldorf • Telefon (02 11) 48 23 67

Notdienst der Apotheken in Ihrer Nähe an den Wochenenden, Feiertagen und Mittwochnachmittag

- | | |
|--|---|
| <p>8.04. Albert Schweitzer Apotheke
Grafenberger Allee 134 Tel. 66 01 78</p> <p>Widder Apotheke
Friedrichstraße 53 Tel. 37 94 93</p> | <p>25.04. Brücken Apotheke
Grafenberger Allee 49 Tel. 66 05 06</p> <p>Comenius Apotheke
Sigmaringenstr. 1 Tel. 57 27 27</p> |
| <p>11.04. Apotheke zum Dreieck
Nordstraße 108 Tel. 44 44 05</p> <p>Hütten Apotheke
Hüttenstraße 67 Tel. 37 27 60</p> | <p>26.04. Pempelfort Apotheke
Bagelstraße 96 Tel. 48 15 12</p> <p>Max und Moritz Apotheke
Westfalenstraße 22 Tel. 5 20 66 80</p> |
| <p>12.04. Apotheke am Kennedydamm
Bankstraße 2 Tel. 49 88 01</p> <p>Victoria Apotheke
Ackerstraße 157 Tel. 66 09 91</p> | <p>1.05. (Tag der Arbeit)
Schloß Apotheke
Schloßstraße 15 Tel. 44 34 93</p> <p>Spektrum Apotheke
Kölner Straße 226g Tel. 7 30 27 27</p> |
| <p>15.04. Lueg Apotheke
Luegallee 8 Tel. 55 10 94</p> <p>Apotheke im Hauptbahnhof
K.-Adenauer-Platz 14 Tel. 36 56 26</p> | <p>2.05. Roland Apotheke
Roßstraße 80 Tel. 43 31 57</p> <p>Pharma KO³ Apotheke
Schadowstraße 72 Tel. 36 11 96 80</p> |
| <p>18.04. Center Apotheke
Prof.-Neyses-Platz 5 Tel. 1 30 69 50</p> <p>Marien Apotheke
Oststraße 115 Tel. 32 77 95</p> | <p>3.05. Allee Apotheke
Rethelstraße 1A Tel. 67 39 41</p> <p>Heine Apotheke
Nordstraße 33 Tel. 4 93 12 00</p> |
| <p>19.04. Glocken Apotheke am Spichernplatz
Ulmenstraße 84 Tel. 44 67 49</p> <p>Staufen Apotheke
Geibelstraße 47 Tel. 68 43 41</p> | <p>6.05. Nord Apotheke
Nordstraße 96 Tel. 44 58 06</p> <p>Franziskus Apotheke
Eugen-Richter-Straße 1 Tel. 62 23 43</p> |
| <p>22.04. Vital Apotheke
Herderstraße 71b Tel. 6 99 96 99</p> <p>Paracelsus Apotheke
K.-Adenauer-Platz 12 Tel. 36 48 30</p> | <p>9.05. Jägerhof Apotheke
Duisburger Straße 86 Tel. 49 76 96 30</p> <p>Rheingold Apotheke
Corneliusstraße 81 Tel. 3 84 45 10</p> |

Während der gesetzlichen Ladenschlusszeiten an Werktagen von 20.00 bis 6.00 Uhr – Sonn- und Feiertage ganztägig wird ein Notdienstzuschlag von 2,50 Euro erhoben. Täglicher Apothekendienst sowie Arzneimittelvorbestellung in ihrer Apotheke rund um die Uhr. Noch mehr Service ihrer Apotheke im Internet: www.apotheker-nordrhein.de

Zentrale Notfallpraxis für ambulante Versorgung:
Kronenstraße 15, am Evangelischen Krankenhaus · 40217 Düsseldorf · Tel.: 116 117



Sparen Sie an Werbungaber richtig!

**der
derendorfer**

*heimatzeitschrift
der derendorfer junges 1956 e.v.
derendorf golzheim pempelfort*

Ihr Inserat wird:

**3.000 mal gedruckt
3.000 mal verteilt
3.000 mal gesehen**

macht 27, Euro *
zzgl. 19% MwSt.

**Weitere Informationen erhalten Sie unter:
0211-9 44 83 83**

© - 2015 Alles! Satz-Druck-Werbung

* Eine Anzeige einfarbig, schwarz, 40 mm (hoch) x 125 mm (breit). Weitere Rabatte können Sie auch noch bei mehrmaligen Abschlüssen erhalten. Eine belichtungsfähige und kontrollierte PDF-Datei wird von Ihnen gestellt. Auf Wunsch erstellen wir auch gerne eine Anzeige nach Ihren Angaben.

Mertens MännerSachen



Hemd 49,95 € - Polo 39,95 € - Jeans 79,95 € - Gürtel 39,95 € - Taschenmesser 49,95 €

Mertens Männersachen Schwerinstraße 14 40477 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 51367080 –  www.facebook.com/mertensmaennersachen - Website: www.maennersachen.info

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr Freitag: 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr Samstag: 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr